



Stetten

Gymnasium und Realschule
für Mädchen

Herzlich willkommen zum 2. Elternabend!

Thema: Zweigwahl

Beginn
19:30 Uhr

5.

Jahrgangsstufe

1. FREMDSPRACHE:

Englisch



6.

Jahrgangsstufe

2. FREMDSPRACHE:

Französisch oder Latein



ODER



ODER



8.

Jahrgangsstufe

**SPRACHLICHES
GYMNASIUM**

3. FREMDSPRACHE:

Spanisch

**NATURWISSENSCHAFTLICH-
TECHNOLOGISCHES
GYMNASIUM**

PROFILFÄCHER:

Physik
Chemie
Informatik

**SOZIALWISSENSCHAFTLICHES
GYMNASIUM**

PROFILFACH:

Politik und Gesellschaft

Sozialpraktische Grundbildung

In der 11. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache (Französisch oder Latein) durch Italienisch oder Spanisch spät beginnend ersetzt werden.

Warum Französisch als 3. Fremdsprache lernen?



„In Vielfalt geeint“

Mehrsprachigkeit = ein Grundprinzip der Europäischen Union.

- Sie ist im Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union ... verankert
- verkörpert das Motto der Europäischen Union – „In Vielfalt geeint“.

(Webseite der Europäischen Kommission)

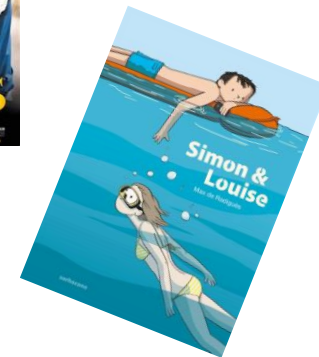
- Beherrschen von mehreren Sprachen = Schlüsselkompetenz



Unterrichtsinhalte



- Alltagsleben in Frankreich und in französischsprachigen Ländern: Schule, Familie, Freizeit, Landeskunde ...
- Kultur: Traditionen, Geschichte, Literatur, Film, Kunst, Musik ...
- frankophone Welt
+ deutsch-französische Freundschaft



Scholz und Macron in Meseberg Mai 2024





Schüleraustausch



- Seit 1982 Kontakt zur Partnerschule:
Collège-lycée „Notre Dame“
in La-Salle-de-Vihiers
(Maine-et-Loire)
- weitere Austauschprogramme (z.B. Brigitte
Sauzay-Programm) für besonders Interessierte



Progression

Vergleich Französisch 2. vs. 3. Fremdsprache:

- Schnelleres Fortschreiten bei F3:
Vorwissen durch Latein vorhanden
- Bis zum Eintritt in die Oberstufe
→ gleiches Niveau
- Am Ende der Oberstufe Niveau B2/ B2+ des GeR
(GeR = gemeinsamer europäischer Referenzrahmen)
+ *Attestation*

*Mit Sprachen bist du überall
zu Hause.*

Edmund de Waal





SPANISCH

als 3. Fremdsprache

ab Jahrgangsstufe 8

Rahmenbedingungen

- **Stundenumfang:**
 - 8. und 9. Jahrgangsstufe: 4 WS
 - 10. und 11. Jahrgangsstufe: 3 WS
- Anzahl der **Schulaufgaben**: 4 bzw. 3 (schr. wie mdl.)
- Spanisch in der Q-Phase als Grundlagen- oder Leistungsfach
- je nach Wahl schriftliches sowie mündliches Abitur möglich

Progression

- Zügigere Progression als bei der ersten und zweiten Fremdsprache

Allerdings:

- Rückgriff auf Vorkenntnisse aus bereits erlernten Sprachen

G9-Vorteil:

- Leichte Abflachung der Kompetenzerwartungen: z.B. Streichung mancher Grammatikphänomene im G9
- Mehr Zeit als im G8 zum Üben und Vertiefen durch zusätzliche 11. Jahrgangsstufe

Zielgruppe

- kommunikativ
- sprachlich und kulturell interessiert
- sprachbegabt







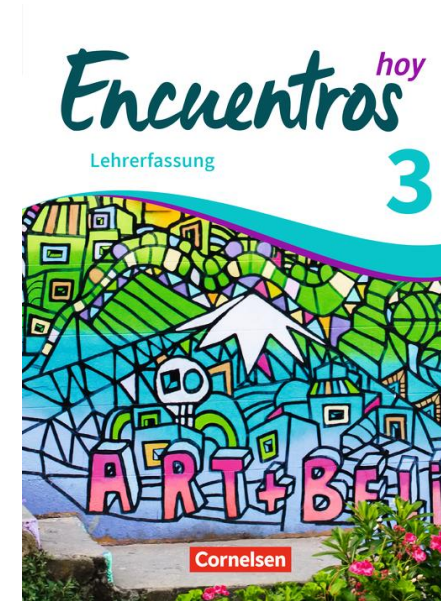
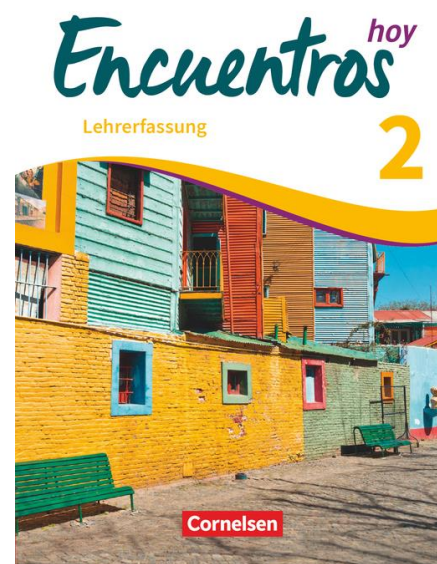
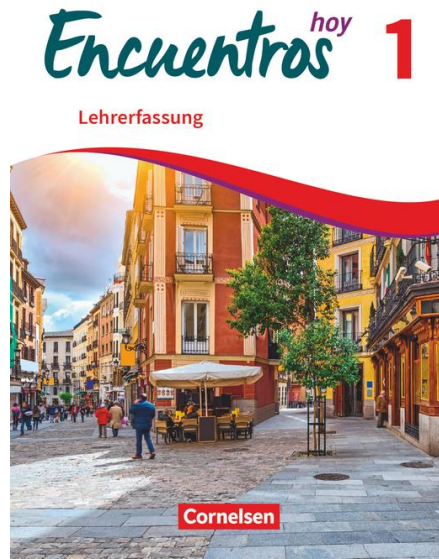
Spanisch am Stetten



(außer-) schulische Aktivitäten

- Lesewettbewerb und Piñata-Basteln (8. Jgst.)
- Tanzworkshop (9. Jgst.)
- Exkursionen (z.B. Theater-, Kino- und Museumsbesuche)
- monatliche Spanischkonversation mit Frau Silva
- 6-wöchiger Schüleraustausch mit Chile über den DCB

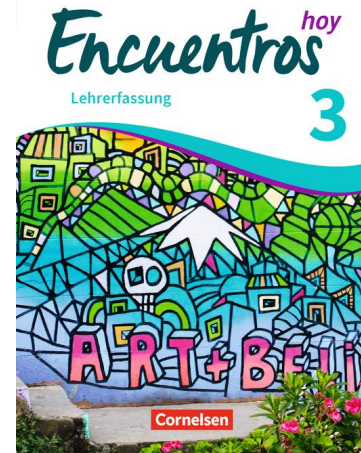
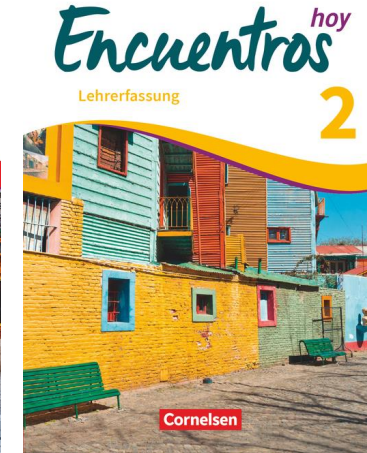
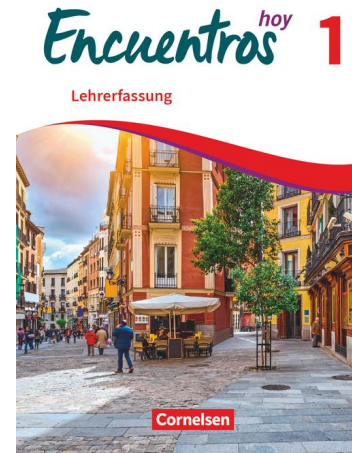
Lehrwerke



Lehrwerk

Encuentros hoy

- übersichtliche Gestaltung
- kompetenzorientiert
- zahlreiche Übungsaufgaben
- Grammatiküberblick am Ende jeder Lektion
- Vergleich bzw. Verknüpfung mit anderen Sprachen
- altersgerechte Themen

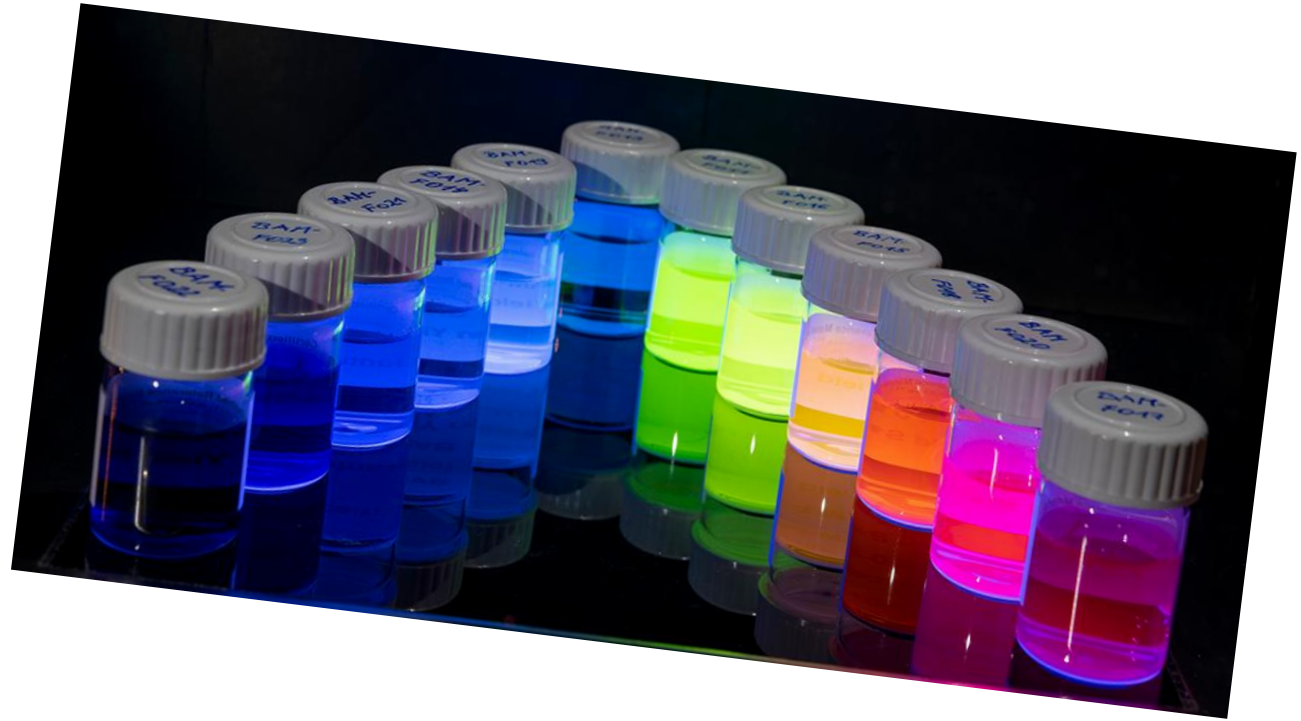
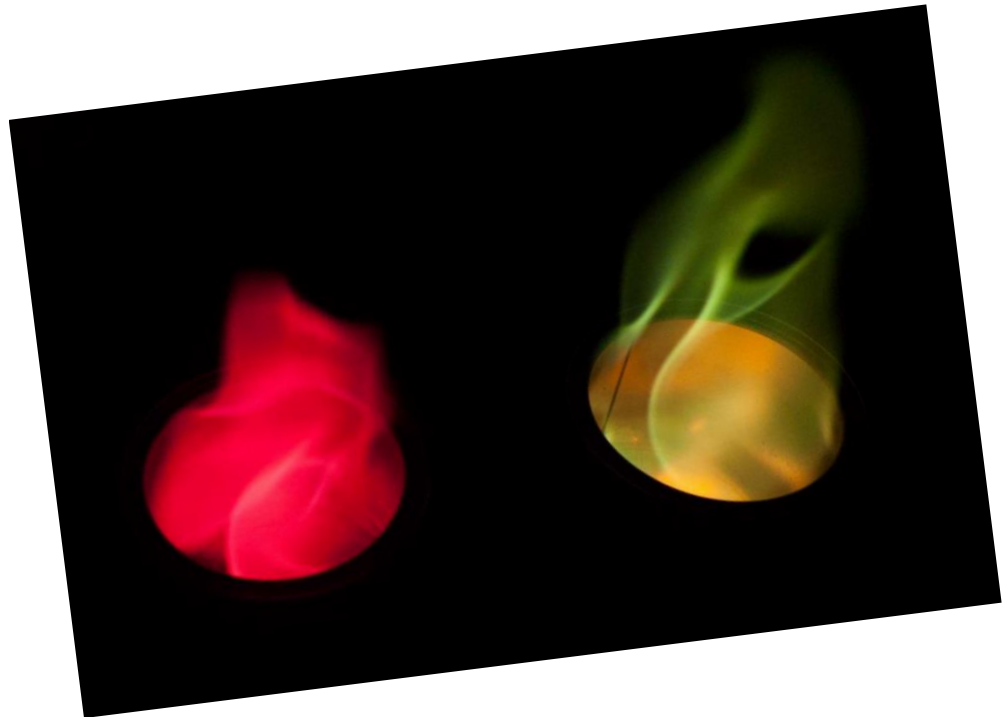
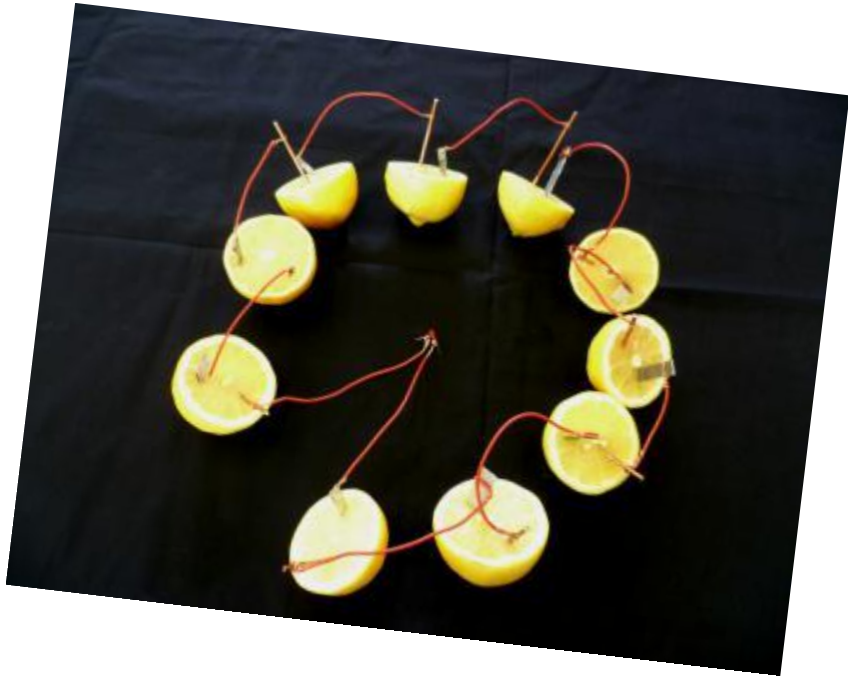




por su atención

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Chemie im G9



Chemie (G 9)

Kurzinformation zur Zweigwahl

Naturwissenschaftlich - technologischer Zweig	Sprachlicher Zweig
Kernfach	Vorrückungsfach
Beginn: 8. Jahrgangsstufe	Beginn: 9. Jahrgangsstufe
Wochenstundenzahl: in den Jahrgangsstufen 8 bis 11 je zwei Wochenstunden, zusätzlich in den Jahrgangsstufen 8 bis 10 eine Profilstunde pro Woche (wird in der Regel für eigenständiges Experimentieren der Schülerinnen verwendet)	Wochenstundenzahl: zwei Wochenstunden in Jahrgangsstufe 9, drei Wochenstunden in Jahrgangsstufe 10 (in Jahrgangsstufe 11 keine Chemie)
Zwei Schulaufgaben pro Schuljahr	Keine Schulaufgaben, stattdessen ein bis zwei Kurzarbeiten pro Schuljahr

Chemie G9 – Lehrplaninhalte im Überblick

	Naturwissenschaftlich- technologischer Zweig	Sprachlicher Zweig
8	• Wie Chemiker denken und arbeiten (wird in den folgenden Jahrgangsstufen vertieft) • Stoffe und ihre Eigenschaften • Chemische Reaktionen • Chemische Verbindungen und ihre Eigenschaften, Atommodelle	
9	• Atombau und Periodensystem • Elektronenübergänge (Donator- Akzeptor-Konzept) • Moleküle • Anziehung zwischen Teilchen, Wechselwirkungen • Einfache organische Verbindungen	• Wie Chemiker denken und arbeiten (wird in den folgenden Jahrgangsstufen vertieft) • Stoffe und ihre Eigenschaften, Teilchenmodell • Chemische Reaktionen • Chemische Verbindungen und ihre Eigenschaften • Atombau und Periodensystem • Elektronenübergänge (Elektrolyse, Salzbildung, elektrochemische Stromerzeugung)

Chemie G9 – Lehrplaninhalte im Überblick

	Naturwissenschaftlich- technologischer Zweig	Sprachlicher Zweig
10	• Säure-Base-Reaktionen in Alltag und Technik • Redoxreaktionen bei anorganischen und organischen Stoffen; Anwendungsbeispiele: Brennstoffzellen, Batterien (Aufbau auf die 9te Klasse) • Fette, Ester, Seifen, Waschmittel, einfache Kohlenhydrate	• Moleküle unter Einbeziehung einfacher organischer Moleküle • Anziehung zwischen Teilchen, Wechselwirkungen • Säure-Base-Reaktionen • Redoxreaktionen und praktische Anwendungen, z. B. Funktionsweise von Brennstoffzellen • Mono- und Disaccharide (Glucose, Fructose, Saccharose), Ester (Verwendung in Alltagsprodukten und Technik)
11	• Lebensmittelchemie (Analysemethoden von Lebensmitteln, einfache und komplexe Kohlenhydrate, Proteine) • Pharmazie (Arzneimittel im Verdauungssystem, Schmerzmittel)	

Informatik

Kurzinformation zur Zweigwahl

Naturwissenschaftlich technologischer Zweig

Sprachlicher Zweig

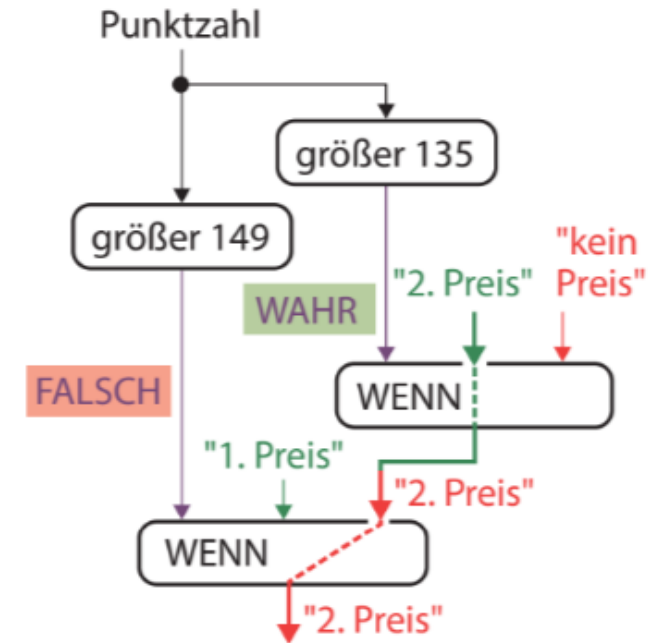
6./7. Klasse	1 Wochenstunde als Schwerpunkt im Fach Natur und Technik	1 Wochenstunde als Schwerpunkt im Fach Natur und Technik	
8. Klasse	keine Informatik	keine Informatik	
9./10. Klasse	2 Wochenstunden Vorrückungsfach	Informatik als Wahlfach	keine Informatik
11. Klasse	2 Wochenstunden Vorrückungsfach	2 Wochenstunden Vorrückungsfach	
12/13 Oberstufe	Möglichkeit der Weiterbelegung	Möglichkeit der Weiterbelegung als „spät beginnende Informatik“	

- In der **Unterstufe ist Informatik** kein eigenständiges Fach, sondern es ist zusammen mit Biologie (6. Klasse) und Physik (7. Klasse) **integriert** in dem **Fach Natur und Technik**, das in der Unterstufe jeweils drei- bzw. zweistündig unterrichtet wird.
- Am **Naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasium** ist **Informatik** ab der Jahrgangsstufen 9 ein **eigenständiges Fach** und trägt hier **wesentlich zur Profilbildung** bei.
- In dieser Ausbildungsrichtung wird Informatik auch in den Jahrgangsstufen 12 und 13 als dreistündiges Fach weiter belegt werden können.
- Im **sprachlichen Zweig** wird Informatik **erstmalig** in der Jahrgangsstufe 11 mit zwei Wochenstunden als **spät beginnende Informatik** unterrichtet.
- Es besteht dann in 12/13 noch die Möglichkeit das Fach „spät beginnende Informatik“ mit den Vorkenntnissen der Klasse 11 zu belegen.

Lehrplan am Gymnasium: Jgst. 9

1. Funktionen und Datenflüsse: Tabellenkalkulationsprogramm

	A	B	C	D	E
1	Abrechnung für Smoothie-Stand				
2		Mango	Erdbeer-Apfel	Kiwi-Blaubeer	
3	Anzahl	100	35	38	
4	Verkaufspreis	1,99 €	2,30 €	2,22 €	Gesamt
5	Einnahmen	199,00 €	80,50 €	84,36 €	363,86 €
6	Einkauf je Sorte	102,35 €	60,22 €	73,50 €	236,07 €
7			Fixkosten (Anschaffung Mixer)		43,00 €
8			Gewinn		84,79 €
9					



2. Grundlagen der Datenmodellierung und Datenbanksysteme

User-FrontendDB-Backend

Filter:
Filter anwenden

Art
☐ Hose
☐ Rock
☐ T-Shirt
Typ

Anzeigen:
☒ Bild ☒ Artikelnummer ☒ Art ☒ Typ ☒ Geschlecht ☒ Farbe ☒ Preis
anwenden

Produkte (148):


Datenbankmodell:
Kleidung(artikelnummer:ZEICHENKETTE,

Klassendiagramm

Datenbankabfrage:
1 SELECT *
2 FROM Kleidung

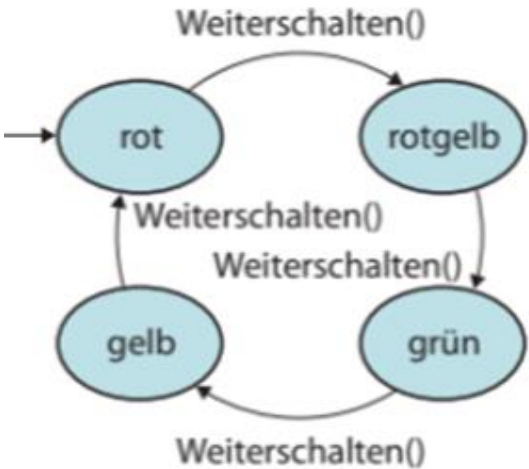
3. Datenschutz:
Datenschutzregeln, persönliche
Daten, Data-Mining



4. Grundlagen der objektorientierten Modellierung und Programmierung



AMPELSTEUERUNG
ampelphase
GrünSetzen() GelbSetzen() RotSetzen() RotGelbSetzen() Weiterschalten()



Die Ampelphase ist rot.			
wahr			falsch
RotGelbSetzen()	Die Ampelphase ist rotgelb.		
	wahr		
			falsch
GrünSetzen()	Die Ampelphase ist grün.		
	wahr		
			falsch
	GelbSetzen()	RotSetzen()	

- Datenmodellierung und relationale Datenbanksysteme

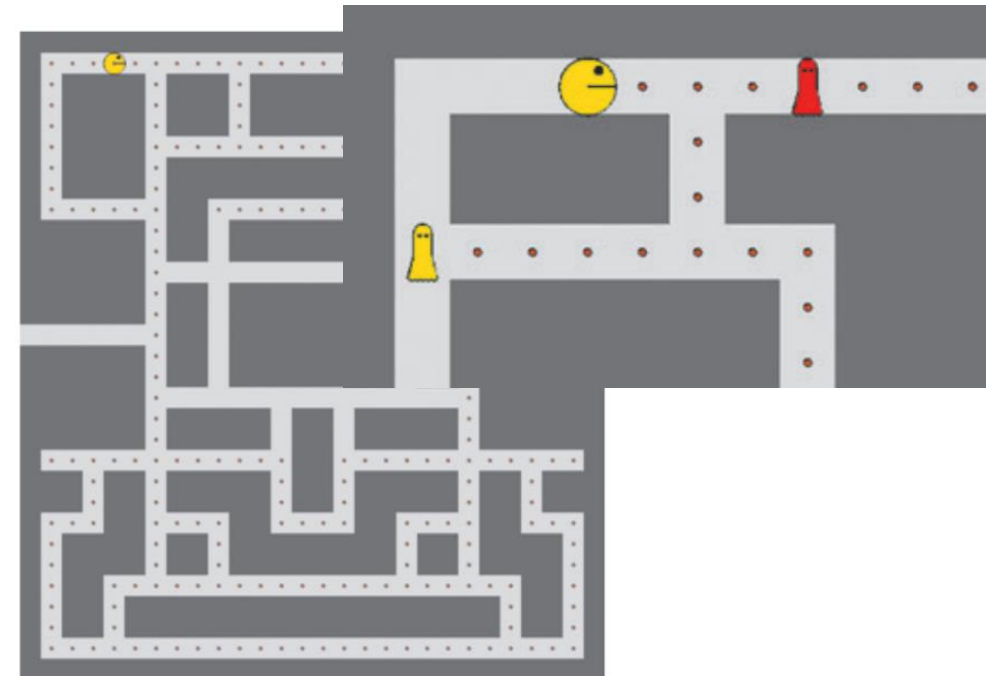
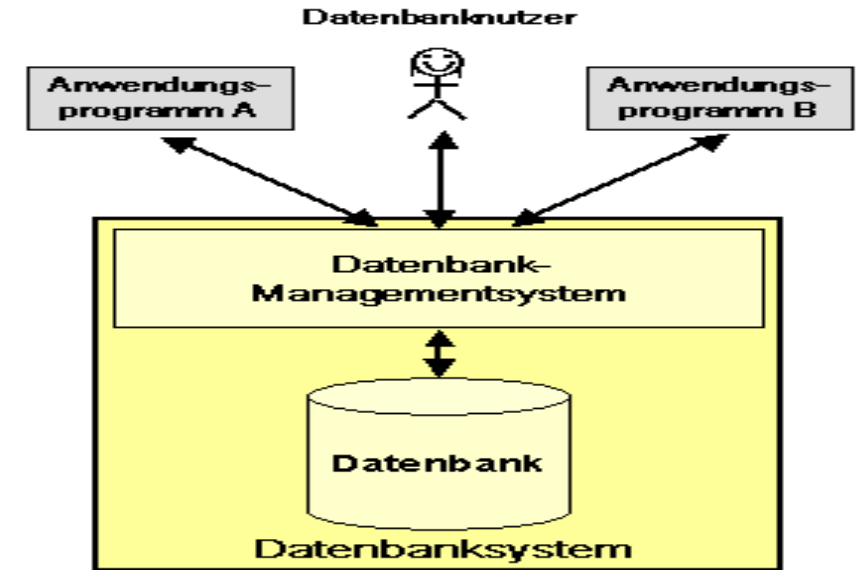
Objektorientiertes Datenmodel,
Datenbankschema, Datenbanksystem

- Objektorientierte Modellierung und Programmierung

Wiederholung und Festigung der bisher erlernten objektorientierten Konzepte
Zustände von Objekten, Algorithmische Beschreibung von einfachen Abläufen

- Projekt

Vertiefen und Verknüpfen der verschiedenen erlernten Modellierungstechniken;
Arbeitsteilige Realisierung eines größeren Projekts



Lehrplan am Gymnasium: Jgst. 11

Informatik NTG

- Graphen (ca. 10 Std.)
- Codierung und Verschlüsselung (ca. 11 Std.)
- Kommunikation in Netzwerken, Internet (ca. 10 Std.)
- Künstliche Intelligenz (ca. 16 Std.)
- Vertiefung (ca. 7 Std.)

Spätbeginnende Informatik am SG

- Algorithmik (ca. 22 Std.)
- Codierung und Verschlüsselung (ca. 11 Std.)
- Kommunikation in Netzwerken, Internet (ca. 9 Std.)
- Künstliche Intelligenz (ca. 12 Std.)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Physik

Optik



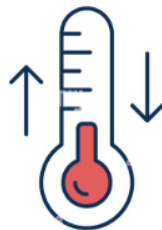
Mechanik



Elektrizitätslehre



Wärmelehre



Atom-/Kernphysik



Astronomie



Gemeinsamkeiten der Zweige im Fach Physik

- Gleiche Schulaufgabenzahl (d.h. 2 Schulaufgaben pro Schuljahr, ab Klasse 8)
- Physik ist immer Kernfach, also versetzungsrelevant
- Keine Einschränkung bei der Kurswahl in der Oberstufe
- Experimente
- EVA (EigenVerantwortliches Arbeiten)

7 (1 Stunde im Rahmen von NuT)

Physik in unserer Umwelt

Optische Phänomene

Elektrische Stromkreise



8 (NTG 2+1, SG und SWG 2)

Optik

Mechanik

Elektrischer Strom



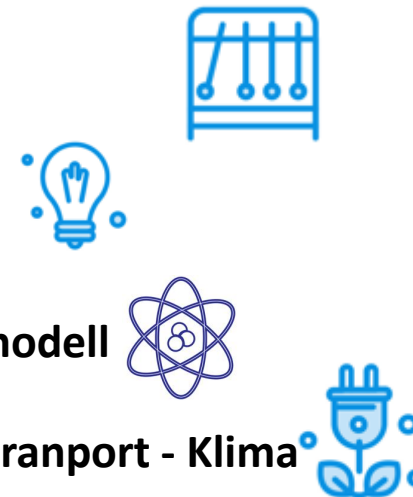
9 (NTG 2+1, SG und SWG 2)

Mechanische Energie

Elektrische Energie

Atome und Teilchenmodell

Thermischer Energietransport - Klima



10 (NTG 2+1, SG und SWG 2)

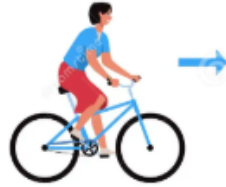
Elektromagnetismus



Impulserhaltung



Bewegungen



Kernphysik



11 (NTG 2+1, SG und SWG 2)

Kreisbewegungen



Schwingungen und Wellen



EVA



Unterscheidungsmerkmale zwischen SG, SWG und NTG

- Wochenstundenzahl: NTG 2 + 1 (Profilstunde)
 SG 2
 SWG 2
- Inhalte der Profilstunde im NTG:
 - 8. Klasse: Untersuchungen an Solarzellen und anderen Stromquellen
 - 9. Klasse: Klima
 - 10. Klasse: Halbleiterbauelemente in Experimenten
 - 11. Klasse: Photovoltaik in Anwendungen

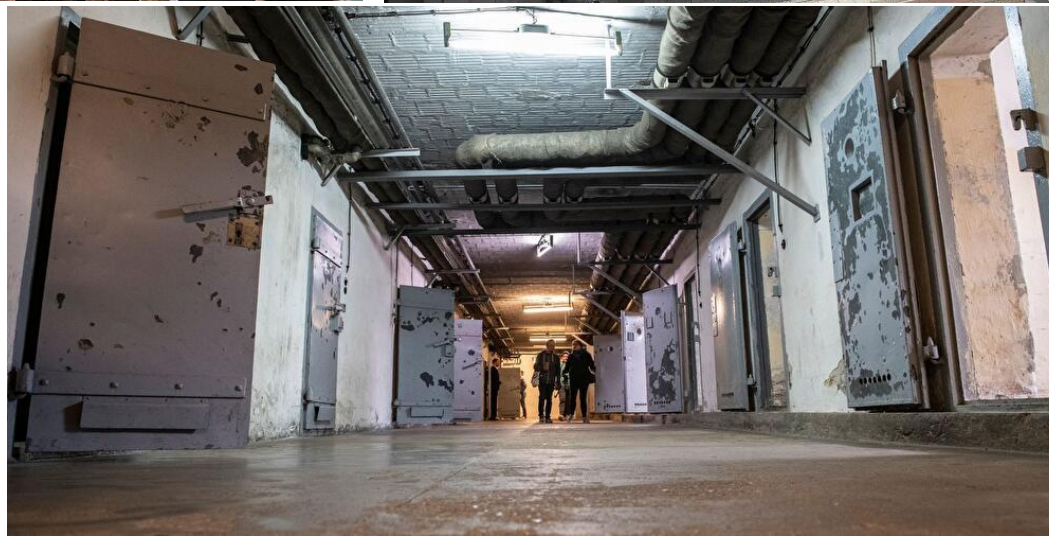


Stetten

Gymnasium und Realschule
für Mädchen

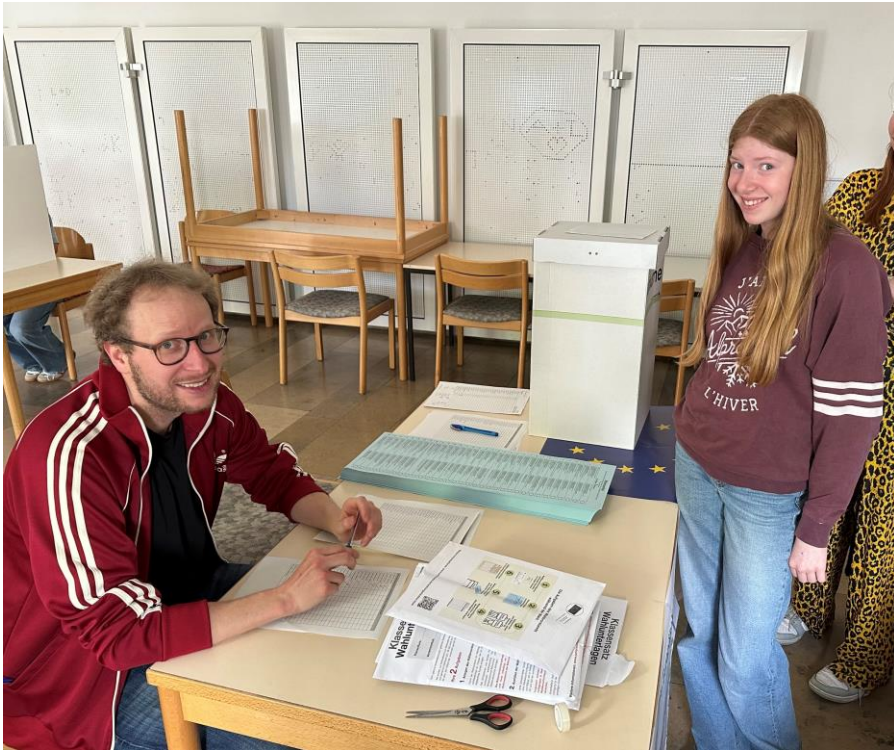
Sozialwissenschaftlicher Zweig

Berlinfahrt der 10. Klassen

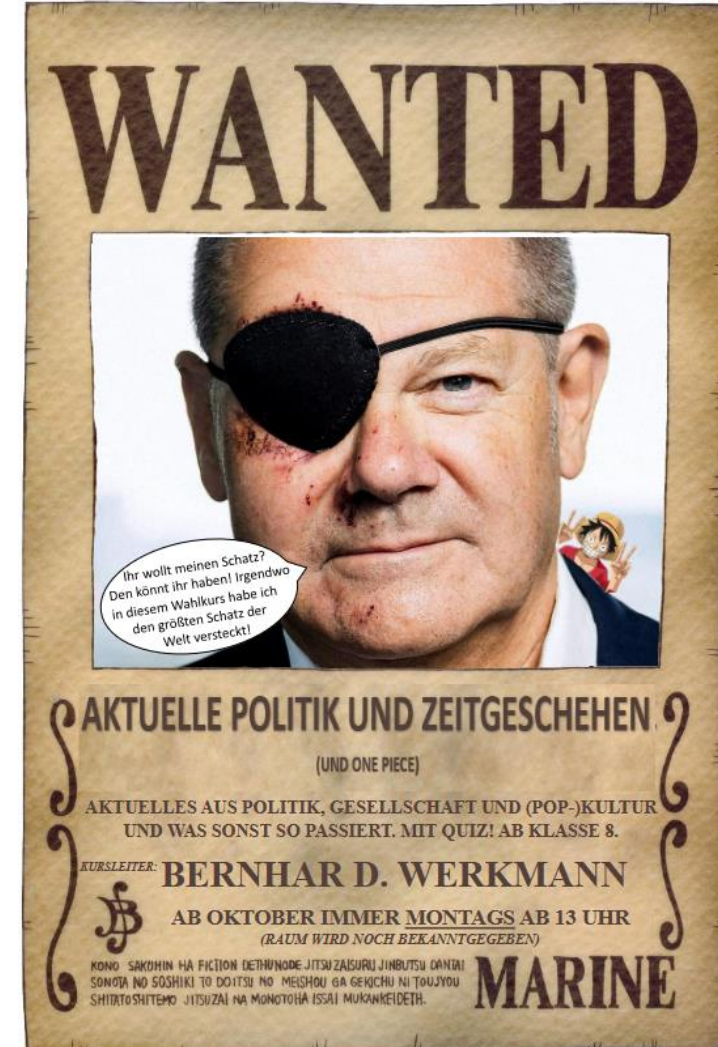


Juniorwahlen

Juniorwahl



Wahlkurs: Aktuelle Politik und Zeitgeschehen (Herr Werkmann)



Schule

ohne Rassismus

Schule

mit Courage

AK Demokratie (Herr Kerscher/Herr Kimmig)



Podiumsdiskussion „Let's talk Rechtsruck“

Let's talk
RECHTSRUCK
Rechtspopulismus '24!
Ist unsere Demokratie in Gefahr?
4.7.24
Ab 17:00 Uhr
Stetten Institut
Im Forum
Öffentliche
Veranstaltung

AK Demokratie (Herr Kerscher/Herr Kimmig)



Podiumsdiskussion „Let's talk Europe“

Let's talk  EUROPE		WANN? Mittwoch 5.6.24 17:30 - 19:30 Uhr
WO? Beim Weissen Lamm Ludwigstraße 23, Augsburg	Podiumsdiskussion Über die Europa- wahl und die EU Von Jungen Menschen - Für Junge Menschen	

AK Demokratie (Herr Kerscher/Herr Kimmig)



Planspiel „Model EU“

AK Demokratie (Herr Kerscher/Herr Kimmig)



Demokratieerziehung



Stetten

Gymnasium und Realschule
für Mädchen

Sozialwissenschaftlicher Zweig

Studentafel

G9 bisher:

10. Klasse:	1 Stunde
11. Klasse:	2 Stunden
12. Klasse:	2 Stunden (obligatorisch)
13. Klasse:	2 Stunden (fakultativ)

G9 SWG:

8. Klasse	3 Stunden + 1 Profilstunde
9. Klasse:	2 Stunden
10. Klasse:	2 Stunden
11. Klasse:	2 Stunden

Ab Jahrgangsstufe 9:
2 zusätzliche Stunden in Sozialpraktischer
Grundbildung



Stetten

Gymnasium und Realschule
für Mädchen

Sozialwissenschaftlicher Zweig

Sozialpraktikum

- Kitas
- Kindergarten
- Altenheime
- Krankenhäuser
- Jugendeinrichtungen
- Pflegeeinrichtungen
- Rathaus
- Flüchtlingsunterkunft

...

- **Ableistung bis zum Ende der 11. Jahrgangsstufe**
- **Koppelung an Sozialpraktische Grundbildung → Beginn ab der 9.Klasse**
- **15 Arbeitstage (= 120 Stunden), Aufteilung über mehrere Ferien bzw. Schuljahre möglich**

Sozialwissenschaftlicher Zweig



Stetten

Gymnasium und Realschule
für Mädchen



Es lockt ein spannender Lehrplan mit Themen wie *Identitätsfindung* als Jugendlicher (Rollen, Peergroups, Jugendkulturen), *Sich im Leben orientieren* (Vorbilder, Idole, Influencer) und *Politik für und von Jugendliche/n*. Die Inhalte werden in den fortlaufenden Jahrgangsstufen erweitert - vom Ich zur Gruppe und zur Gesellschaft - und politisch komplexer. Der Fokus liegt dabei v. a. auch auf einem Praxisbezug durch die Zusammenarbeit mit externen Partnern, der das nachhaltige Lernen fördert. Schlüsselqualifikationen wie Mündigkeit, Teamfähigkeit, Übernahme sozialer Verantwortung und Toleranz werden hierbei aktiv erworben und gefördert.

Lehrplan G8 Politik und Gesellschaft (SWG)

8. – 11. Klasse

- ▶ **PuG8** Lernbereich 1: Die Jugendphase bewusst erleben und gestalten (ca. 18 Std.)
- ▶ **PuG8** Lernbereich 2: Gesellschaftliche Grundwerte und soziale Normen reflektieren (ca. 18 Std.)
- ▶ **PuG8** Lernbereich 3: Sich im Leben orientieren – Vorbilder, Idole und Influencer hinterfragen (ca. 16 Std.)
- ▶ **PuG8** Lernbereich 4: Politik als Gestaltungsmittel für das Zusammenleben verstehen (ca. 20 Std.)
- ▶ **PuG8** Lernbereich 5: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit vor Ort untersuchen (ca. 12 Std.)
- ▶ **PuG8** Lernbereich 6: Profilbereich (ca. 28 Std.)
 - ▶ **PuG8 6.1** Heimat(en) verstehen und gestalten (ca. 14 Std.)
 - ▶ **PuG8 6.2** Politisches Geschehen mitverfolgen und aktuelle Fragen diskutieren (ca. 14 Std.)
 - ▶ **PuG8 6.3** Die anderen und ich – Zusammenleben in der sozialen Gruppe (ca. 14 Std.)
 - ▶ **PuG8 6.4** Bewusst leben, sich gesund ernähren (ca. 14 Std.)
 - ▶ **PuG8 6.5** Bewusst leben, sich gesund ernähren (ca. 28 Std.)

- ▶ **PuG9** Lernbereich 1: Auswirkungen von Politik erfahren – Politik für Jugendliche, Politik von Jugendlichen (ca. 18 Std.)
- ▶ **PuG9** Lernbereich 2: Zusammenhalten früher und heute – den gesellschaftlichen Wandel verstehen (ca. 14 Std.)
- ▶ **PuG9** Lernbereich 3: Politik mitgestalten in der Kommune und im Freistaat Bayern (ca. 14 Std.)
- ▶ **PuG9** Lernbereich 4: Globalisierung verstehen und mitgestalten (ca. 10 Std.)
- ▶ **PuG10** Lernbereich 1: Werte leben im demokratischen Staat (ca. 14 Std.)
- ▶ **PuG10** Lernbereich 2: Politische Verantwortung übernehmen für sich und andere (ca. 16 Std.)
- ▶ **PuG10** Lernbereich 3: Das Zusammenwirken der politischen Institutionen in Deutschland verstehen (ca. 16 Std.)
- ▶ **PuG10** Lernbereich 4: Grundzüge der internationalen Zusammenarbeit erfassen (ca. 10 Std.)
- ▶ **PuG11** Lernbereich 1: Die Bedeutung der demografischen Entwicklung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt verstehen (ca. 17 Std.)
- ▶ **PuG11** Lernbereich 2: Politische Willensbildung im Medienzeitalter reflektieren (ca. 17 Std.)
- ▶ **PuG11** Lernbereich 3: Für den demokratischen Rechtsstaat eintreten (ca. 17 Std.)
- ▶ **PuG11** Lernbereich 4: Die föderale Demokratie Deutschlands mitgestalten (ca. 14 Std.)
- ▶ **PuG11** Lernbereich 5: Die politische Gestaltung globalen Zusammenlebens reflektieren (ca. 16 Std.)

Lehrplan G8 Sozialpraktische Grundbildung (SWG) 9. – 11. Klasse

- ▶ **SpG9** Lernbereich 1: Erziehung als Hilfe zur Persönlichkeitsentwicklung verstehen (ca. 14 Std.)
- ▶ **SpG9** Lernbereich 2: Inklusion und Integration als gemeinsame Aufgabe begreifen (ca. 14 Std.)
- ▶ **SpG9** Lernbereich 3: Freizeit und Medienkonsum reflektiert gestalten (ca. 14 Std.)
- ▶ **SpG9** Lernbereich 4: Die natürlichen Lebensgrundlagen wertschätzen und verantwortungsbewusstes Konsumverhalten entwickeln (ca. 14 Std.)
- ▶ **SpG10** Lernbereich 1: Herausforderungen des Erwachsenenlebens erkennen und diskutieren (ca. 14 Std.)
- ▶ **SpG10** Lernbereich 2: Die Medienlandschaft überblicken und ihren Pluralismus wertschätzen (ca. 14 Std.)
- ▶ **SpG10** Lernbereich 3: Ethische Fragen in ihrer politisch-gesellschaftlichen Dimension diskutieren (ca. 12 Std.)
- ▶ **SpG10** Lernbereich 4: Chancen und Herausforderungen Sozialer Arbeit untersuchen (ca. 16 Std.)
- ▶ **SpG11** Lernbereich 1: Mit Herausforderungen der Digitalisierung verantwortungsvoll umgehen (ca. 10 Std.)
- ▶ **SpG11** Lernbereich 2: Zukunft prognostizieren und für die Zukunft forschen (ca. 10 Std.)
- ▶ **SpG11** Lernbereich 3: Alter und Pflege als individuelle und zugleich gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen (ca. 12 Std.)
- ▶ **SpG11** Lernbereich 4: Gesundheitsförderung als politisch-soziale Aufgabe verstehen (ca. 11 Std.)
- ▶ **SpG11** Lernbereich 5: Stadt- und Dorfentwicklung als politisch-soziale Aufgabe verstehen (ca. 11 Std.)

Sozialwissenschaftlicher Zweig



Stetten

Gymnasium und Realschule
für Mädchen

Wer sollte den sozialwissenschaftlichen Zweig wählen?

Der sozialwissenschaftliche Zweig ist besonders geeignet für Schülerinnen und Schüler, die:

Interesse an politischen und gesellschaftlichen Themen haben

Wer sich für Politik, soziale Fragen, Wirtschaft und globale Zusammenhänge interessiert, findet hier spannende Inhalte.

Analytische und kommunikative Fähigkeiten entwickeln möchten

Diskussionen, Debatten und die kritische Analyse von Sachverhalten stehen im Mittelpunkt.

Ein Bewusstsein für Verantwortung und Engagement besitzen

Es geht darum, gesellschaftliche Herausforderungen zu verstehen und aktiv zu gestalten.

Karriereziele in sozialen oder politischen Bereichen verfolgen

Gute Grundlage für Studiengänge wie Politikwissenschaft, Soziologie, Rechtswissenschaften, Wirtschaft oder soziale Arbeit.

Teamarbeit und offene Diskussionen schätzen

Die Arbeit in Gruppen und der Austausch von Perspektiven sind zentral.

Fazit:

Der sozialwissenschaftliche Zweig ist ideal für alle, die neugierig auf die Mechanismen der Gesellschaft sind, mitgestalten wollen und Freude daran haben, Zusammenhänge zu erkennen und Lösungen zu entwickeln.